

Inhaltsübersicht

A. Einleitung	25
I. Problemstellung	26
II. Verlauf der Arbeit	28
B. Möglichkeiten zur Einziehung eines Kraftfahrzeugs	29
I. Allgemeines zur Einziehung	29
1. Strafrechtliche Einziehungsregelungen	29
2. Einziehungsmöglichkeit nach der Abgabenordnung	69
3. Einziehungsmöglichkeiten nach den Polizeigesetzen der Länder	70
4. Ergebnis	72
II. Einziehung eines Kraftfahrzeugs gemäß § 74 StGB	72
1. Allgemeine Grundsätze zur Einziehung eines Kraftfahrzeugs	72
2. Existierende Sondervorschriften	110
III. Einziehung eines Kraftfahrzeugs gemäß § 74a StGB	124
1. Leasing/Finanzierung/Miete	124
2. Veräußerung des Fahrzeugs vor Tatbegehung	132
IV. Einziehung eines Kraftfahrzeugs gemäß § 74b StGB	133
1. Voraussetzungen der Sicherungseinziehung	134
2. § 74b Abs. 1 Nr. 1 StGB	146
3. § 74b Abs. 1 Nr. 2 StGB	152
4. Ergebnis	155
V. Relevante Statistiken	156
1. Allgemeines	156
2. Statistiken zu den einzelnen Straßenverkehrsdelikten	157
3. Einziehung, Fahrverbot und Entziehung der Fahrerlaubnis	160
4. Pflichtversicherungsgesetz (PflVG/AuslPflVG)	162
5. Schlussfolgerung	163
VI. Ergebnis	165
C. Verfassungsrechtliche Grenzen der Fahrzeugeinziehung	168
I. Verfassungsmäßigkeit der Fahrzeugeinziehung (§§ 74 ff. StGB)	168
1. Inhalts- und Schrankenbestimmung oder Enteignung	168
2. Verfassungsrechtliche Bedenken bezüglich § 74 StGB	172
3. Verfassungsmäßigkeit der Dritteinziehung	187
4. Zusammenfassung	198
II. Sonderklauseln bei Straßenverkehrsdelikten	199

1. Tätergerichtete Einziehung	199
2. Dritteinziehung	200
III. Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit	205
1. Grundsätzliches	205
2. Kriterien für die strafende Fahrzeugeinziehung	207
3. Auslegung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes in der Praxis	210
IV. Ergebnis	217
D. Einziehungsvorschriften in der Schweiz	219
I. Grundlegendes	219
II. Einziehung nach dem StGB	220
III. Einziehung nach dem SVG	226
IV. Beschlagnahme	232
V. Notverkauf	233
VI. Abschließender Vergleich der Fahrzeugeinziehung in Deutschland und der Schweiz	234
1. Sicherungseinziehung nach Art. 69 StGB	235
2. (Sicherungs-)Einziehung nach Art. 90a SVG	237
3. Einziehung mit Strafcharakter	238
VII. Ergebnis	241
E. Weiterentwicklung der Einziehungsregelungen	243
I. Bedürfnis der Weiterentwicklung	243
1. Zweckrichtung der Einziehung	243
2. Eignung der Fahrzeugeinziehung	245
3. Zusammenfassung	263
II. Einbindung von Einziehungsvorschriften in die §§ 315c, 316 StGB	264
1. Tat- und Schuldangemessenheit	265
2. Gründe der bisherigen Ablehnung	299
3. Sicherungseinziehung	313
4. Fallzahlen	314
5. Ergebnis	318
III. Anpassung der Einziehung nach § 74 StGB	319
1. Einziehung als Hauptstrafe	320
2. Erwähnung von Regelfällen in § 74 StGB	332
3. Änderung des § 74f StGB	336
4. Zwischenergebnis	339
IV. Anpassung der Vorschriften über die Fahrzeugeinziehung	340
V. Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit	343
VI. Anpassung der Dritteinziehung	346
1. §§ 315c, 316 StGB n. F.	347
2. § 21 Abs. 3 StVG	349

3. §§ 6 Abs. 3 PflVG, 9 Abs. 3 AuslPflVG	353
VII. Ergebnis und Handlungsempfehlung	354
1. Einziehung aufgrund der §§ 315c, 316 StGB	356
2. Einziehung aufgrund der § 21 Abs. 3 StVG, § 6 Abs. 3 PflVG, § 9 Abs. 3 AuslPflVG	359
3. Sicherungseinziehung	359
F. Zusammenfassung der Erkenntnisse	360
Literaturverzeichnis	365
Stichwortverzeichnis	394

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	25
I. Problemstellung	26
II. Verlauf der Arbeit	28
B. Möglichkeiten zur Einziehung eines Kraftfahrzeugs	29
I. Allgemeines zur Einziehung	29
1. Strafrechtliche Einziehungsregelungen	29
a) Entwicklung bis 2017	30
b) Einziehungsvorschriften seit 2017	32
aa) Einziehung gemäß den §§ 73 ff. StGB	33
(1) Einziehung von Taterträgen bei Tätern und Teilnehmern (§ 73 StGB)	36
(2) Erweiterte Einziehung von Taterträgen bei Tätern und Teilnehmern (§ 73a StGB)	38
(3) Einziehung von Taterträgen bei anderen (§ 73b StGB)	39
(4) Einziehung des Wertes von Taterträgen (§ 73c StGB)	40
(5) Bestimmung des Wertes des Erlangten (§ 73d StGB)	42
(6) Ausschluss der Einziehung des Tatertrages oder des Wertersatzes (§ 73e StGB)	43
bb) Einziehung gemäß den §§ 74 ff. StGB	44
(1) Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten bei Tätern oder Teilnehmern (§ 74 StGB)	44
(a) Einziehung von Tatprodukten	44
(b) Einziehung von Tatmitteln	45
(c) Einziehung von Tatobjekten	46
(d) Betroffener Personenkreis	47
(e) Anordnung und Rechtsnatur	47
(2) Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten bei anderen (§ 74a StGB)	51
(3) Sicherungseinziehung (§ 74b StGB)	53
(4) Wertersatzeinziehung bei Tätern und Teilnehmern (§ 74c StGB)	54
(5) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (§ 74f StGB)	55
cc) Nachträgliche Anordnung der Einziehung des Wertersatzes (§ 76 StGB)	56
dd) Selbstständige Einziehung (§ 76a StGB)	57

ee) Wirkung der Einziehung (§ 75 StGB)	59
ff) Einziehungsrelevante Vorschriften in der StPO	61
(1) §§ 111b ff. StPO	61
(2) § 421 StPO	63
(3) § 459g StPO	66
gg) Art. 316h EGStGB	66
c) Zwischenergebnis	69
2. Einziehungsmöglichkeit nach der Abgabenordnung	69
3. Einziehungsmöglichkeiten nach den Polizeigesetzen der Länder	70
4. Ergebnis	72
II. Einziehung eines Kraftfahrzeugs gemäß § 74 StGB	72
1. Allgemeine Grundsätze zur Einziehung eines Kraftfahrzeugs	72
a) Anknüpfungstat	74
b) Verüben einer strafbaren Handlung nach der Fahrt	75
aa) Weitere Rechtsprechung des BGH	78
bb) Literatur	81
cc) Stellungnahme	86
c) Verüben einer strafbaren Handlung während der Fahrt	99
aa) Allgemeine (Straßenverkehrs-)Delikte	100
(1) Verkehrsspezifischer Zusammenhang	100
(2) Einziehung aufgrund von „Unfallflucht“	102
(3) Einziehung bei verbotenen Transport von Betäubungsmitteln	104
(4) Zwischenergebnis	105
bb) Besondere Straßenverkehrsdelikte	105
d) Zwischenergebnis	109
2. Existierende Sondervorschriften	110
a) Bisherige Bestrebungen zur Schaffung von Sondervorschriften	110
aa) Petitionsausschuss	111
bb) Einziehungsregelung durch das 56. Strafrechtsänderungsgesetz	111
(1) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	112
(2) Einführung des § 315f StGB	112
cc) Zwischenergebnis	113
b) Voraussetzungen der bestehenden Einziehungsregelungen	113
aa) § 21 Abs. 3 StVG	113
(1) § 21 Abs. 3 Nr. 1 StVG	114
(a) Entzug der Fahrerlaubnis	114
(b) Anordnung eines Fahrverbots nach § 44 StGB	115
(c) Anordnung eines Fahrverbots nach § 25 StVG	115
(d) Anordnung einer Sperre nach § 69a Abs. 1 S. 3 StGB	115
(2) § 21 Abs. 3 Nr. 2 StVG	116

(3) § 21 Abs. 3 Nr. 3 StVG	116
(4) Sonderproblem Zeitablauf	117
bb) § 22b Abs. 3 StVG	119
cc) § 24 Abs. 5 StVG	119
dd) § 6 Abs. 3 PflVG, § 9 Abs. 3 AuslPflVG	120
ee) § 315f StGB	120
(1) Kraftfahrzeugrennen	121
(2) Nicht angepasste Geschwindigkeit	121
(3) Erreichen der höchstmöglichen Geschwindigkeit	121
c) Zwischenergebnis	123
III. Einziehung eines Kraftfahrzeugs gemäß § 74a StGB	124
1. Leasing/Finanzierung/Miete	124
2. Veräußerung des Fahrzeugs vor Tatbegehung	132
IV. Einziehung eines Kraftfahrzeugs gemäß § 74b StGB	133
1. Voraussetzungen der Sicherungseinziehung	134
a) § 74b Abs. 1 Alt. 1 StGB	134
b) § 74b Abs. 1 Alt. 2 StGB	139
c) Einziehung bei Tatobjekten	142
2. § 74b Abs. 1 Nr. 1 StGB	146
a) Gründe für die fehlende Schuldfähigkeit	146
b) Problem der schuldlosen Verwirklichung von Straßenverkehrsdelikten	147
c) Einziehung bei sonstigen Delikten	150
d) Zwischenergebnis	151
3. § 74b Abs. 1 Nr. 2 StGB	152
a) Vergleichbarkeit zu § 74a StGB	152
b) Verhältnis zu § 74a StGB	153
c) Leasing/Finanzierung/Miete	154
4. Ergebnis	155
V. Relevante Statistiken	156
1. Allgemeines	156
a) Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	156
b) Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	157
2. Statistiken zu den einzelnen Straßenverkehrsdelikten	157
a) § 316 StGB	157
b) § 142 StGB	158
c) § 315c StGB	158
d) § 315d StGB	159
e) § 315b StGB	159
f) § 21 StVG	160
3. Einziehung, Fahrverbot und Entziehung der Fahrerlaubnis	160

a) Einziehung	160
b) Fahrverbot	161
c) Entziehung der Fahrerlaubnis	162
4. Pflichtversicherungsgesetz (PflVG/AuslPflVG)	162
5. Schlussfolgerung	163
VI. Ergebnis	165
C. Verfassungsrechtliche Grenzen der Fahrzeugeinziehung	168
I. Verfassungsmäßigkeit der Fahrzeugeinziehung (§§ 74 ff. StGB)	168
1. Inhalts- und Schrankenbestimmung oder Enteignung	168
a) Meinungsstand in der Literatur	169
b) Rechtsprechung des BVerfG	171
2. Verfassungsrechtliche Bedenken bezüglich § 74 StGB	172
a) Vereinbarkeit mit Art. 14 GG	172
aa) Strafe als Schuldgleich	173
bb) Einziehung zu negativ-generalpräventiven Zwecken	174
cc) Einziehung zu positiv-generalpräventiven Zwecken	175
dd) Angemessenheit	176
ee) Zwischenergebnis	177
b) Vereinbarkeit mit Art. 103 Abs. 2 GG	178
aa) Fehlende inhaltliche Vorgaben	178
bb) Kein festgelegter Strafraum	180
cc) Bemessungsschwierigkeiten	182
dd) Zwischenergebnis	186
3. Verfassungsmäßigkeit der Dritteinziehung	187
a) Verfassungsmäßigkeit des § 74a StGB	187
aa) Art. 14 GG	187
bb) Schuldprinzip	189
(1) Anwendbarkeit des Schuldprinzips	191
(2) Verstoß gegen das Schuldprinzip	193
cc) Art. 3 GG	196
b) Verfassungsmäßigkeit des § 74b StGB	197
4. Zusammenfassung	198
II. Sonderklauseln bei Straßenverkehrsdelikten	199
1. Tätergerichtete Einziehung	199
2. Dritteinziehung	200
III. Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit	205
1. Grundsätzliches	205
2. Kriterien für die strafende Fahrzeugeinziehung	207
3. Auslegung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes in der Praxis	210
a) Fahrzeug als Tatmittel	210

b) Fahrzeug als Tatobjekt	211
c) Kritikpunkte	213
IV. Ergebnis	217
D. Einziehungsvorschriften in der Schweiz	219
I. Grundlegendes	219
II. Einziehung nach dem StGB	220
III. Einziehung nach dem SVG	226
IV. Beschlagnahme	232
V. Notverkauf	233
VI. Abschließender Vergleich der Fahrzeugeinziehung in Deutschland und der Schweiz	234
1. Sicherungseinziehung nach Art. 69 StGB	235
2. (Sicherungs-)Einziehung nach Art. 90a SVG	237
3. Einziehung mit Strafcharakter	238
a) Streichung der strafenden Einziehung in Deutschland	239
b) Einführung der strafenden Einziehung in der Schweiz	240
VII. Ergebnis	241
E. Weiterentwicklung der Einziehungsregelungen	243
I. Bedürfnis der Weiterentwicklung	243
1. Zweckrichtung der Einziehung	243
2. Eignung der Fahrzeugeinziehung	245
a) Austauschbarkeit der Sanktionen	245
b) Probleme der Wirksamkeitsermittlung	249
c) Wirkungen des § 21 Abs. 3 StVG	250
d) Wirkungen des § 6 PflVG	253
e) Wirkungen des § 315f StGB	254
f) Wirkung anderer verkehrsausschließender Maßnahmen	254
g) Einschneidende Wirkung der Fahrzeugeinziehung	256
3. Zusammenfassung	263
II. Einbindung von Einziehungsvorschriften in die §§ 315c, 316 StGB	264
1. Tat- und Schuldangemessenheit	265
a) Vorsätzlich begangene Straßenverkehrsdelikte	265
aa) Probleme bei der Vorsatzfeststellung	265
(1) Verletzungs- oder Gefährdungsvorsatz	265
(2) Trunkenheitsvorsatz	267
(3) Zwischenergebnis	270
bb) § 315c StGB	270
(1) Allgemeines	270
(a) Vergleich zu § 315d StGB	271
(b) Vergleich zu §§ 6 PflVG, 9 AuslPflVG und 21 StVG ..	272

(c) Zwischenergebnis	273
(2) Einziehung aufgrund der Tatbestandsmerkmale	273
(a) § 315c Abs. 1 Nr. 1 lit. a StGB	274
(aa) Genuss alkoholischer Getränke	274
(bb) Andere berauschende Mittel	275
(cc) Schlussfolgerung	277
(b) § 315c Abs. 1 Nr. 1 lit. b StGB	278
(c) § 315c Abs. 1 Nr. 2 StGB	278
(3) Zwischenergebnis	280
cc) § 316 StGB	280
(1) Gefahrenlage	281
(a) Vergleich zu § 315d StGB	281
(b) Vergleich zu § 21 StVG	284
(c) Vergleich zu § 6 PflVG bzw. § 9 AuslPflVG	285
(2) Unrechtsgehalt	285
(3) Zwischenergebnis	286
dd) Ergebnis	287
b) (Teilweise) fahrlässige Verwirklichung	287
aa) Unterschied vorsätzliche und fahrlässige Tatbestandsverwirklichung	287
bb) Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombination (§ 315c Abs. 3 Nr. 1 StGB)	288
(1) Allgemeines	288
(2) Einziehungsmöglichkeit	289
(a) Gefahrenlage	289
(b) Unrechtsgehalt	290
(c) Bedürfnis der Einziehung	291
(3) Zwischenergebnis	292
cc) Durchgehende Fahrlässigkeit	292
(1) Fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs	292
(a) Gefahrenlage und Unrechtsgehalt	292
(b) Wirkung der Einziehung	295
(c) Zwischenergebnis	297
(2) Fahrlässige Trunkenheit im Verkehr	297
(a) Gefahrenlage und Unrechtsgehalt	297
(b) Wirkung der Einziehung	298
(3) Zwischenergebnis	299
c) Ergebnis	299
2. Gründe der bisherigen Ablehnung	299
a) § 315c StGB	300
aa) Reformvorhaben 2017	300

bb) Petition 2017	303
cc) Einziehungsvorschlag 1961	304
dd) Ergebnis	306
b) § 316 StGB	307
c) Ergebnis	313
3. Sicherungseinziehung	313
4. Fallzahlen	314
a) § 315c StGB	314
b) § 316 StGB	317
5. Ergebnis	318
III. Anpassung der Einziehung nach § 74 StGB	319
1. Einziehung als Hauptstrafe	320
a) Übertragung der wesentlichen Argumente hinsichtlich des Fahrver- bots	322
b) Entscheidung des Gesetzgebers	325
c) Weitere Überlegungen hinsichtlich der Einziehung als Hauptstrafe ..	328
d) Ergebnis	331
2. Erwähnung von Regelfällen in § 74 StGB	332
3. Änderung des § 74f StGB	336
4. Zwischenergebnis	339
IV. Anpassung der Vorschriften über die Fahrzeugeinziehung	340
V. Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit	343
VI. Anpassung der Dritteinziehung	346
1. §§ 315c, 316 StGB n.F.	347
2. § 21 Abs. 3 StVG	349
3. §§ 6 Abs. 3 PlfVG, 9 Abs. 3 AuslPflVG	353
VII. Ergebnis und Handlungsempfehlung	354
1. Einziehung aufgrund der §§ 315c, 316 StGB	356
a) § 315c Abs. 4 StGB n.F.; § 316 Abs. 3 StGB n.F.	356
b) § 316b StGB n.F.	357
c) § 316d StGB n.F.	357
d) § 315f StGB n.F.	358
e) Bewertung	358
2. Einziehung aufgrund der § 21 Abs. 3 StVG, § 6 Abs. 3 PflVG, § 9 Abs. 3 AuslPflVG	359
3. Sicherungseinziehung	359
F. Zusammenfassung der Erkenntnisse	360
Literaturverzeichnis	365
Stichwortverzeichnis	394